

II-234 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 189 /J

1987 -03- 2 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier
und Kollegen
an den Bundeskanzler betreffend Arbeitszeitverkürzung

Das Arbeitsübereinkommen zwischen der Sozialistischen Partei Österreichs und der Österreichischen Volkspartei über die Bildung einer gemeinsamen Bundesregierung beinhaltet unter dem Kapitel "Arbeitswelt" unter anderem folgenden Satz: "In Fragen der Arbeitszeitverkürzung wird sich die Bundesregierung weitgehend an den Auffassungen der Sozialpartner orientieren".

Die "Salzburger Nachrichten" vom 6. März berichten dagegen, daß Ihre Staatssekretärin Frau Johanna Dohnal bei einer Veranstaltung an der Salzburger Universität wörtlich folgendes sagte: "Wir streiten uns über die 35-Stunden-Woche, sollten aber längst an die 20-Stunden-Woche denken".

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

- 1) Werden Sie sich in Fragen der Arbeitszeitverkürzung an den Auffassungen der Sozialpartner oder an den anders lautenden Auffassungen der Frau Staatssekretär Dohnal orientieren?
- 2) Falls Sie ersteres beabsichtigen: Werden Sie auf die Frau Staatssekretärin dahingehend einwirken, daß sie sich ihrerseits an den Auffassungen der Bundesregierung bzw. des Bundeskanzlers orientiert?